

Verkehrstopfer bei Wirbeltieren an Strecken der Deutschen Bahn

Christian Dietz

Über Verkehrstopfer an Straßen gibt es kaum systematische Untersuchungen, es ist jedoch bekannt, daß eine große Anzahl an Wirbeltieren durch den Straßenverkehr ums Leben kommt (Vgl. Heft 2-2). Nach der Zusammenstellung über Verkehrstopfer bei Vögeln und Säugetieren an Straßen im Heft 2-2 der Naturkundlichen Beobachtungen für den Landkreis Freudenstadt wurde eine ähnliche Ausarbeitung für Strecken der Deutschen Bahn angestrebt.

Die magere Datengrundlage läßt jedoch keine weitergehende Diskussion zu:

- Die OAGF verfügt in ihrem Archiv über keine Beobachtungen von Verkehrstopfern an Bahnstrecken.
- Die systematische Suche auf 25 Kilometern Bahnstrecke im Frühjahr 1997 blieb weitgehend erfolglos, es wurden nur wenige Opfer gefunden (siehe Tabelle).

Die größten Schwierigkeiten bei der Untersuchung von Bahnstrecken sind:

- Die Unübersichtlichkeit der Bahnkörper: Die Strecken sind kaum einsehbar, eventuell vorkommende Opfer werden sehr leicht übersehen.
- Die kleineren Tiere werden bei einem Aufprall weit von der Bahnlinie fortgeschleudert.
- Bahnlinien sind nur mit großem Zeitaufwand und unter hohen Risiken systematisch zu untersuchen.

Die folgende Tabelle kann aufgrund der geringen Funde lediglich einen Anreiz zu weiteren Untersuchungen geben. Sie zeigt, daß Verkehrstopfer an Bahnlinien grundsätzlich bei allen Landwirbeltier-Gruppen vorkommen können.

Art	n	Status	Datum	Ort, Finder
Feuersalamander	1	frischtot	31.03.96	Bahnlinie nahe Bahnhof Loßburg-Rodt (CD, K.Echle)
Erdkröte	7	tot	14.03.97	Bahnlinie Höhe See am Seehaus Grünmettstetten (CD)
Schlingnatter	1	Skelettreste	12.06.94	Bahnlinie beim NSG Werthwiesen (CD)
Mäusebussard	1	Flügelprellung	15.03.96	Bahnlinie Eutinger Tal nahe Ruine Stauffenberg (CD, K.Echle)
Bergpieper**	10	Anprall	01.03.96	Bahnlinie Höhe NSG Werthwiesen (CD)
Amsel	1	Kadaver	03.03.98	Tunnel in Loßburg (CD)
Neuntöter*	1	Anprall	28.06.96	Bahnhof Mühlen (CD)
Goldammer	1	frischtot	26.04.97	nähe Bahnhof Eyach auf Schienen (CD)
Steinmarder	1	Skelettreste	02.97	Bahnlinie Ehlenbogen-Loßburg vor Tunnel (CD, K.Echle)
Hauskatze	1	Mumie	1996	Bahnlinie Mühlen Richtung Horb (CD)
Fuchs	1	Mumie	14.01.95	Tunnel in Loßburg (CD, I.Römpf)
Reh	1	Skelettreste	02.97	Bahnlinie Ehlenbogen- Loßburg vor Tunnel (CD, K.Echle)

Bei zwei Beobachtungen (* und **) wurden die durch Sichtbeobachtung festgestellten Opfer eines Aufpralls nicht gefunden: das Neuntöter-Männchen am Bahnhof Mühlen (*) wurde weit vom Zug weggeschleudert. Aus einem Trupp von 20 Bergpiepern (**) prallte eine Gruppe von 10 Individuen zumindest teilweise gegen einen Zug, auch hier konnten keine Opfer gefunden werden.

Christian Dietz, Südring 49, 72160 Horb